

Die Fallstudie

Für einen führenden Hersteller in Europa wurde folgende Lösung umgesetzt:

Das Konstruktionsteam von thyssenkrupp Aerospace entwickelte neue Größen und Verschachtelungen einer Mutterplatte, die dann vom Kunden genehmigt wurden.

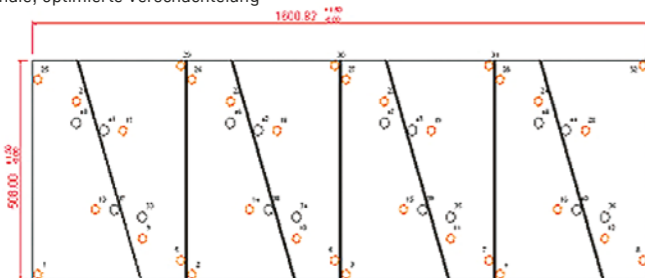
Es wurde vereinbart, dass thyssenkrupp Aerospace die erste Bearbeitungsstufe übernimmt und die Blöcke direkt an die Produktionszelle des Kunden für die finale Bearbeitung liefert.

Die vorgearbeiteten Blöcke wurden just in time geliefert.

Die wichtigsten Vorteile

- 32 % Materialeinsparung (Metall) in Höhe von 1,7 Mio. € pro Jahr
- 305 metrische Tonnen frei gewordene Kapazitäten im Walzwerk
- Kunde hat einen Nullbestand und Teile sind nur wenige Tage im Umlaufbestand (WIP; Ware in Arbeit)
- Transaktionskosten wurden reduziert

Die finale, optimierte Verschachtelung



Materials Services Aerospace

thyssenkrupp Aerospace
Global Headquarters
thyssenkrupp Allee 1
45143 Essen, Deutschland
www.thyssenkrupp-aerospace.com
tka.marketing@thyssenkrupp.com

Wenden Sie sich telefonisch an einen Vertriebsstandort in Ihrer Nähe:

Afrika	
Tunesien, Tunis	+216 29 432 402
Amerika	
Brasilien, Taubaté	+55 12 362 72300
Kanada, Montreal	+1 514 782 9500
Mexiko, Querétaro	+52 442 192 4089
USA, Hutchinson, KS	+1 620 802 0900
USA, Indianapolis, IN	+1 317 217 1560
USA, Seattle, WA	+1 253 239 5700
Asiatisch-Pazifischer Raum	
China, Suzhou	+86 21 5665 5959
China, Xi'an	+86 29 8665 8857
Indien, Bengaluru	+91 80 7117 7000
Singapur	+65 6890 6290
Taiwan, Taipeh	+886 87 8076 69
Vereinigte Arabische Emirate, Dubai	+33 1 30 69 67 00
Europa	
Belgien, Lokeren	+32 9 348 49 21
Deutschland, Frankfurt	+49 6104 648750
Finnland, Jämsänkoski	+358 20 127 4400
Frankreich, Paris	+33 1 30 69 67 00
Niederlande, Venlo	+31 77 324 9999
Polen, Warschau	+48 22 594 08 20
Vereinigtes Königreich, Birmingham	+44 121 335 5100

Materials Services Aerospace

Platten- produkte



thyssenkrupp



engineering. tomorrow. together.

Die Herausforderung

Optimierung des
Materialverbrauchs

Beschaffungsteams nutzen zwar Ausschreibungen und Verhandlungen, um Materialkosten zu reduzieren, stehen aber weiterhin unter Druck, weitere Kosten einzusparen.

Da sich die Materialkosten eines Fertigteils nicht nur aus dem Preis für das Material, sondern auch aus der verbrauchten Menge (Gewicht) des Materials zusammensetzen, kann eine Kostensenkung auch durch einen geringeren Materialverbrauch erzielt werden. Wie funktioniert das?

Durch die genaue Prüfung der vom Kunden hergestellten Komponenten ist es möglich, Elemente in gemeinsame Materialien und Dicken zu gruppieren und so das Volumen der Materialverwendung zu berechnen. Dadurch kann die optimale Größe der Mutterplatte berechnet werden, aus der die Komponentenblöcke so geschnitten werden, dass der Materialverschchnitt minimal bleibt.

Durch diesen Prozess werden bereits Einsparungen erzielt. In Zusammenarbeit mit dem Kunden kann außerdem eine optimale Verschachtelung von Komponenten festgelegt werden, um eine möglichst hohe Materialausbeute zu erhalten. Dank eines besseren Verständnisses der Kundenanforderungen kann auch der von uns angebotene Kundendienst weiter verbessert werden.

Der Prozess...

- Die Anforderungen des Kunden werden mithilfe von CAD konstruiert. Mutterplatten in der perfekten Größe werden erworben.
- Die Mutterplatten werden aus dem Lager entnommen.
- Die Platten werden mit CNC-Plattensägen perfekt zugeschnitten.
- Die verschachtelten Blöcke werden bearbeitet und Aufnahmebohrungen gebohrt.
- Aus den verschachtelten Blöcken werden Profile zugeschnitten.



...zu einer maßgeschneiderten Lösung

- Alle Elemente werden mit Inspektionsmaschinen geprüft.
- Die Teile werden markiert und auf der Jobkarte des Kunden notiert.
- Die Fertigteile sind gebrauchsfertig.
- Die Teile sind abhol- und versandbereit.
- Der dedizierte Transport liefert die Teile an den Einsatzort des Kunden auf Just-in-time-Basis.



Aluminium
Stahl
Titan